

PRESSEAUSSENDUNG:

DONAU JULIA KLOSTERNEUBURG 2010
konzertante pianistische Buch- Bildpräsentation
Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER
(Wien, Znojmo, Linz, České Budějovice, Prag)

Begrüßung: Mag. Konrad Eckl - Kulturstadtrat von Klosterneuburg

am Mittwoch, 21. April 2010
um 19:30 Uhr
im Festsaal der Raiffeisenbank (Dachgeschoss)
Rathausplatz 7
3400 Klosterneuburg

Veranstalter:



IPS-WIEN

internationales interdisziplinäres interkulturelles
INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

www.ips-wien.at

Mit freundlicher Unterstützung:

Raiffeisenbank
Klosterneuburg



Eröffnet wird diese Veranstaltung, die aus mehreren internationalen Veranstaltungsreihen von IPS-WIEN hervorgeht, durch den Autor und virtuoson Pianisten Rainer König-Hollerwöger mit seinem spontan entstehenden Klavierwerk „RÖMISCHE DONAUVARIATIONEN KLOSTERNEUBURG 2010“, das der Stadt Klosterneuburg mit seiner besonderen Kultur und Natur gewidmet und somit uraufgeführt wird.

Dann erfolgt durch den Herrn Kulturstadtrat Mag. Konrad Eckl der Stadt Klosterneuburg die Begrüßung. Der medienbekannte Sozial- Sexualforscher Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger wird ein paar Worte zu seinen umfassenden internationalen und auch österreichweiten Forschungen sagen und dann abwechselnd aus seinem zuletzt auch in tschechischer Sprache erschienenen Buch „**GRENZSTRICH ÖSTERREICH – TSCHECHIEN. DER VERBORGENE WEG. Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.**“ und seinem in Frankfurt herausgebrachten Buch „**Kindsein im Würgegriff sexueller Gewalt. Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern.**“ lesen, dabei immer wieder jene Buchstellen spontan musikalisch-pianistisch gestalten.

Die Vermisstensituation von (ehemaligen) Kindern in ganz Europa und international wird genauso einbezogen in Wort und Ton wie die Erinnerung an die seit dem 27. Juni 2006 bis jetzt spurlos verschwundene, damals 16 jährige Julia Kühner aus Pulkau , eine der meist gesuchtesten Vermissten Europas.

Während der Veranstaltung wird auch das von Rainer König-Hollerwöger gemalte Ölgemälde „DONAU JULIA KLOSTERNEUBURG 2010“ enthüllt.

Zuletzt entdeckte Dr. König-Hollerwöger an der Grenze Südböhmen/ Niederösterreich/ Waldviertel vor Weihnachten 2009 eine dramatische Lebenssituation einer jungen Mutter mit ihrem kleinen Kind. (Näheres im KURIER: [Prostitution: „Das Geld liegt auf der Straße“.pdf](#))

Er gründete dafür die „INTERNATIONALE INITIATIVE JULIA 06“ von IPS-WIEN, an der sich bis jetzt auch Mütter aus Klosterneuburg in der Form von Spenden beteiligt hatten.

Es wird bei dieser öffentlichen Veranstaltung um freiwillige Spenden für die Initiative „INITIATIVE MUTTER-KIND IN NOT 09/10“ und die „INTERNATIONALE INITIATIVE JULIA 06 (IJJ06)“ gebeten.

Über Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger und das von ihm begründete interdisziplinäre internationale Institut IPS-WIEN:

Als Präsident des interkulturellen interdisziplinären Instituts IPS-WIEN, das auch in Znojmo ein Forschungs- und Kulturzentrum hat, ist der Autor seit Jahren in einer Europa weiten Kultur vermittelnden Arbeit tätig, nimmt an vielen Kulturevents als Autor, Maler, Pianist, Organist und Vortragender teil. Er liebt und schätzt die Besonderheiten der jeweiligen Länder, Städte und Dörfer. Seine Art als Sozial- Sexualforscher vor Ort an die sozialen, seelischen und vor allem menschlichen Probleme heranzugehen, ist in Europa einzigartig.

Zuletzt war er mit IPS-WIEN beteiligt an einem größeren, Tschechien, Österreich und Deutschland betreffenden EU-Projekt (1.12.2005 bis 30.11.2007) mit finanzieller Unterstützung des AGIS Programms Europäische Kommission – Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit.

Im Zuge dessen begann er die gesamte österreichisch - tschechische und zum Teil deutsch-tschechische Grenzregion im Hinblick auf die Situationen von Prostitution, Zwangsprostitution, Menschenhandel, Vermisstsein und den Fragen der an Kindern angewandten sexuellen Gewalt zu erforschen.

Daneben erfolgten durch das von König-Hollerwöger geleitete Institut IPS-WIEN EU-Schulungen der Polizei, Kriminalpolizei in Südböhmen, Südmähren, Oberösterreich und Niederösterreich. Weiters gab es auch eine EU-Schulung an der Universität von Budweis, an der 11 Staatsanwälte von Südmähren teilnahmen.

In sensibler Weise schildert König-Hollerwöger in seinem Buch „**GRENZSTRICH ÖSTERREICH – TSCHEDIEN. DER VERBORGENE WEG.** *Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.*“ die Lebenssituationen der in den Grenzregionen als „Sexarbeiterinnen“ lebenden Frauen. Er beleuchtet dabei auch die Frage, wie die Situation von „Sexarbeiterinnen“ in der Zeit der Österreichisch-Ungarischen Monarchie war und wirft dabei auch einen Blick auf die gegenwärtige internationale Situation.

Sensibilität, Prävention und kulturelle Kommunikation sind Dr. König-Hollerwöger nach wie vor wichtig. Alle voreiligen Be- und Verurteilungen und Verallgemeinerungen lehnt der mehrfache Wissenschaftler ab.

Als Kenner der Szenen von Gewalt, der weltweit sich rasant ausbreitenden Internetkriminalität der "Kinderpornographie" trat er auch in Österreich wiederholt hervor, wenn er sich gegen jede Form von sexueller, an Kindern praktizierter Gewalt öffentlich wandte. Er widmet sich dabei auch der Frage nach vermissten Kindern und Jugendlichen in Europa.

Er war der erste Experte, der 2004 in Wien den „Kinderstrich“ erforscht und in einer Fernsehdokumentation beleuchtet hatte. In seinem Buch „**Kindsein im Würgegriff sexueller Gewalt – Der Weg zu den ehemaligen Opfern und Tätern**“ erschienen 2003 im Verlag Fischer Rita G., Frankfurt am Main mit der ISBN: 3-8301-0469-3, schildert er eindrücklich die Hintergründe dramatischer Situationen von Kindern in den österreichischen Alpen. Daraus wird der Autor auch etwas lesen und ein paar Worte über die aktuelle Situation der in ganz Europa konstant aufkommenden „Missbrauchsfälle“ sagen.

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

GRENZSTRICH ÖSTERREICH – TSCHEDIEN. DER VERBORGENE WEG.

Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.

1. Auflage in deutscher Sprache erschienen am 28. Oktober 2008 | ISBN: 978-3-85450-281-4

Wiener Verlag: Der Apfel

1. Auflage in tschechischer Sprache:

„NA ULICI... U SILNICE Rakousko – Česko“

erschienen in tschechischer Sprache am 20. Oktober 2009 / ISBN: 978-80-85763-50-8

Brünner Verlag: Littera

Resonanz einer außergewöhnlichen Forschungs- und Kulturarbeit nun auch in Tschechien steigende Bedeutung in Europa

Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten Österreich

Gedruckt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Wien sowie des Südmährischen Landeskreises

Das konstant in den österreichischen und deutschsprachigen, zuletzt auch tschechischen Medien von Fernsehen, Rundfunk und Zeitung besprochene und vorgestellte Buch „GRENZSTRICH ÖSTERREICH – TSCHECHIEN. DER VERBORGENE WEG. *Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.*“ des Wiener Sozial-Sexualwissenschaftlers, Kulturphilosophen und Künstlers Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger erschien in der zweiten Oktoberhälfte 2009 in Brünn erstmals in tschechischer Sprache.

Mit prominenten Vorwörtern aus Tschechien und Österreich wird sein Europabuch eingeleitet. Neben den Landeshauptmännern, Sicherheitsdirektoren u. a. kommt auch Frau Mgr. Jitka Gjuríčová, die Direktorin der Kriminalpräventionsabteilung Sektion für Menschenrechte im tschechischen Innenministerium in Prag zu Wort.

Zuletzt war er mit IPS-WIEN beteiligt an einem größeren, Tschechien, Österreich und Deutschland betreffenden EU-Projekt (1.12.2005 bis 30.11.2007) mit finanzieller Unterstützung des AGIS Programms Europäische Kommission – Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit.

Zusammengefasste Grundmotive dieser Veranstaltung:

1. Die seit dem 26. Juni 2006 spurlos vermisste, damals 16-jährige Julia Kühner aus Pulkau im Weinviertel, die damit verbundene „Internationale Initiative Julia 06 (IJJ06)“.
2. Eine junge Mutter mit Kind in der tschechisch-österreichischen Grenzregion, die seit einigen Wochen auf der Flucht vor ihrem sie mit Gewalt bedrohenden Exfreund, der sie auch zuletzt auf den Straßenstrich gezwungen hatte, ist. Diesbezüglich gab es in ganz Österreich einen großen Artikel im Kurier am 3. Adventssonntag 2009. (Kurier: Prostitution: „Das Geld liegt auf der Straße“)
Dr. Rainer König-Hollerwöger entdeckte zuletzt diese Lebenssituation und nahm sich ihrer an, wobei er über IPS-WIEN eine eigene Initiative gründete und öffentlich um Hilfe für Mutter und Kind bat und weiterhin bittet.
Gerade aus Klosterneuburg und Umgebung meldeten sich Mütter, die für jene „Initiative Mutter-Kind in Not 09/10“ von IPS-WIEN Spenden in verschiedener Art gaben.
3. Die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten von Klosterneuburg fließen selbst in die Veranstaltungen ein und bildeten die Inspirationsquelle für die Musik, Malerei und das Wort, wobei dadurch auch eine internationale Kulturwerbung für Klosterneuburg stattfindet.
4. Aus aktuellem Anlass: Erforschung, Aufarbeitung, Prävention, öffentliche Sensibilisierung sexueller Gewalt an Kinder durch Erwachsene im „weltlichen“ und „kirchlichen“ Bereich. ("**ORA ET LABORA**") das europaweite internationale Projekt von IPS-WIEN)